



Verband Bayerischer Rechtspfleger e.V.



Liebe Freunde unseres Verbandes,

Liebe Ehrenmitglieder,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Auf einem guten Weg

befinden wir uns als Verband Bayerischer Rechtspfleger.

So begann unser Weihnachtsbrief 2010 und tatsächlich ist in den vergangenen zehn Jahren vieles gelungen, dass nicht unbedingt zu erwarten war.

Neben der Vollübertragung der Nachlasssachen auf uns Rechtspfleger sind hier die Vielzahl der Stellenhebungen (264) sowie der notwendige Zuwachs an neuen Stellen (157) zu nennen. Es wurden zudem 230 neue Anwärterstellen geschaffen und von den neuen Stellen wurden 33 in A 10 oder höher ausgebracht. In diesem Zusammenhang ist das sehr gute Einvernehmen mit den Verantwortlichen im Staatsministerium der Justiz besonders zu erwähnen.

Es konnten auch die Konzentrationsbestrebungen im Insolvenzbereich abgewandt werden. Dieses Thema steht nun allerdings wieder auf der Tagesordnung. Der seit dem 01.01.2011 geltende, einheitliche Zusatz „Rechtspflege“ bei unseren Amtsbezeichnungen, hat uns bislang nicht die erhoffte Aufmerksamkeit bei der Forderung nach einem höheren Eingangsamt gebracht.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung aller Lebensbereiche und dem u.a. damit verbundenen Einstieg in die zentrale Mitgliederverwaltung stehen gewaltige Aufgaben für die Zukunft an, die es zu bewältigen gilt.

Inzwischen haben wir einen neuen Vorstand gewählt. Damit verabschiede ich mich nach zehn Jahren aus der Verbandsarbeit und wünsche der Kollegin Claudia Kammermeier und dem neuen Vorstand gutes Gelingen und das notwendige Quäntchen Glück bei ihrem Tun!

Dankbar bin ich für das immer sachbezogene, konstruktive und freundschaftliche Miteinander mit dem bisherigen Vorstand Christine Hofstetter, Werner Felkl, Tanja Raab, Ramona Pahre, Dieter Santl, Daniela Woite, Kerstin Seidl und Verena Jobst. Besonders Claudia Kammermeier bin ich zu Dank verpflichtet, da sie mich in den vergangenen drei Jahren, seitdem ich die Leitung der Landesjustizkasse Bamberg übernommen habe, enorm unterstützt hat.

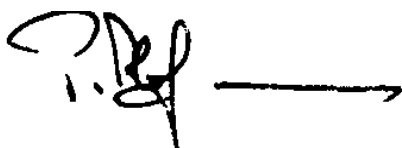
Dankbar bin ich auch für das ausgezeichnete Einvernehmen, für die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen als verantwortliche Bezirksverbandsvorsitzende und mit den vielen Kolleginnen und Kollegen aus dem Verband, die ich in meiner Vorstandszeit kennenlernen durfte.

Ich bitte darum auch mit dem neuen Vorstand eng und vertrauensvoll zusammen zu arbeiten und ihn zu unterstützen. Der neue Vorstand hat sich stark verjüngt und wir registrieren nach langer Talfahrt leicht steigende Mitgliederzahlen. Dies zeigt mir, dass es mit dem Verband Bayerischer Rechtspfleger gut weiter geht.

Er wird sich weiterhin für den Beruf des Rechtspflegers einsetzen, der seine Entscheidungen in sachlicher Unabhängigkeit trifft, aber auch weisungsgebunden in der Verwaltung an vielen Schaltstellen unserer Justiz verantwortungsvolle Aufgaben wahrnimmt.

**Sie und Euch alle grüße ich auf diesem Weg
und wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gelingendes – gesundes - neues Jahr !**

Ihr und Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Hofmann', with a horizontal line extending to the right from the end of the signature.

Peter Hofmann